WELTWEIT WANDERN

Alle Infos zu dieser Reise finden Sie auch unter:
weltweitwandern.at/bag01

EUROPA BOSNIEN HERZEGOWINA

Bosnische Bergwelten

Schwierigkeitsgrad	3	**Reisedauer**	9 Tage	**Gruppe**	4-12 Teilnehmer
Wanderreise		**Davon Wandertage**	7 Tage		

- Atemberaubende Ausblicke bei den Wanderungen entlang der Via Dinarica
- Mostar & seine alte Ottomanische Brücke
- Sarajevo “Das Jerusalem Europas”
- Maglic, der höchste Berg Bosnien & Herzegowinas

Von einsamen Bergdörfern brechen wir auf zu Schluchten und Felsen. Glasklar funkeln die Seen im Sutjeska Nationalpark, in der Nähe erwartet uns der höchste Gipfel Bosnien & Herzegowinas, der Maglic (2.386 m). Eine Tour in die Wildnis der Dinarischen Alpen, die die Wanderherzen höher schlagen lässt.

Wandern in den Dinarischen Alpen

Wir starten unsere Wanderungen in den Bergen von Bjelasnica, hier wurden viele Disziplinen der Winterolympiade von 1984 ausgetragen. Von der traditionellen bosnischen Moschee im Hochlanddorf Umoljani, wo wir für zwei Tage in einer kleinen Pension logieren, gehen wir entlang eines Bachs vorbei an sieben Wassermühlen. Wir umrunden den Bergrücken und kommen zu den Wasserfällen von Studeni Potok. Den Höhepunkt des Tages im Wortsinn erreichen wir mit Lukomir, Bosnien & Herzegowinas höchst gelegenem Dorf (1469 m) mit seinen “Stecci”, Grabmälern aus dem 14. und 15. Jahrhundert. Am Rand des Dorfes hat man einen fabelhaften Blick in die Rakitnica Schlucht, einem der tiefsten Canyons des Dinarischen Gebirges.

Geschichtsträchtige Städte: Sarajevo, Mostar und Blagaj

Unsere Reise führt uns auch durch das historische Sarajevo, wo wir die vielfältige Kultur und Geschichte dieser wunderbaren Stadt erleben. Wir besuchen außerdem Mostar mit der berühmten Brücke und Blagaj mit seiner Karstquelle Vrelo Bune und dem bekannten Derwisch-Kloster.

Auf zum höchsten Gipfel Magli?

Vom Sutjeska Nationalpark brechen wir auf Richtung Maglic, dem höchsten Berg von Bosnien & Herzegowina. Die Wanderung führt durch Wälder und bergiges Gelände, bevor der Weg entlang steiler Klippen etwa vier

Stunden bergauf geht. Langsam bleiben die rundum liegenden Berge unter uns zurück. Endlich am Gipfel ist es Zeit für ein Picknick, wir schauen hinunter auf Montenegro und den sehr sauberen, smaragdgrünen Trnovacko See.

Gemeinsam unterwegs mit Herz und Seele

Diese Reise mit sieben Wandertagen ist für Leute mit guter Kondition. Manchmal heißt es länger durchhalten, dafür warten 360-Grad-Panoramen und ein schier endloser Himmel. Wir haben diese Reise in enger Zusammenarbeit mit dem uns seit langem freundschaftlich verbundenen Bosnien & Herzegowina-Team rund um Evelin und Benjamin konzipiert. Unsere Bosnien & Herzegowina-Wanderungen sind mit liebevollen Details gestaltet, nachhaltig, nahe am Gastland und bieten eine sehr persönliche Führung in einer kleinen familiären Gruppe. So eröffnen sich uns immer wieder besondere Einblicke und Erfahrungen.

Linktipp

Ö1-Journalist Matthias Haydn war mit uns in Bosnien & Herzegowina unterwegs. Hier geht es zu seiner Ö1-Ambiente-Reisereportage.

In der Weltweitwandern-Podcastfolge „Bosnien-Herzegowina: Im Herzen der Dinarischen Alpen mit Evelin“ erkundet Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade gemeinsam mit unserem erfahrenen Local Guide Evelin Bosnien und Herzegowina.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
12. Juni 2027	20. Juni 2027	⊕	270 €	2.290 €
07. August 2027	15. August 2027	⊕	270 €	2.290 €
11. September 2027	20. September 2027	⊕	270 €	2.290 €

ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
! Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/bag01

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Ankunft in Sarajevo!

Nach unserer Ankunft werden wir ins Hotel gefahren bzw. gleich dort erwartet. Am Nachmittag erkunden wir Sarajevo, einen Ort, an dem östliche und westliche Einflüsse eine faszinierende Stadt entstehen ließen. Sarajevo besitzt einen starken orientalischen Charakter und ist zugleich eine der kulturell vielfältigsten Städte Europas. Über 400 Jahre verbrachte Sarajevo unter türkischer Herrschaft, bis die Österreichisch-Ungarische Monarchie sie im späten 19. Jahrhundert ablöste. Vierzig Jahre später ging das Reich unter, als Erzherzog Franz Ferdinand in Sarajevo erschossen wurde. Dieses Ereignis löste den Ersten Weltkrieg aus. Im späten 20. Jahrhundert war Sarajevo Austragungsort der Olympischen Winterspiele von 1984 und wurde nur wenige Jahre später im Bosnienkrieg belagert. Unsere Tour zu den geschichtlichen und kulturellen Orten sowie zu den Kriegsschauplätzen dieser Stadt wird es uns ermöglichen, die Puzzleteile der komplexen und faszinierenden Geschichte dieser Stadt zusammenzusetzen. Am Abend besprechen wir beim Willkommensdinner alle Einzelheiten der Reise.

Wanderung: ca. 2 Std. Stadtbesichtigung
Übernachtung im Hotel in Sarajevo
(-/-/A)

2. Tag: Aufstieg zum Gipfel von Bjelasnica (2.067 m)

Heute wandern wir auf den Gipfel von Bjelašnica, mit 2.067 m der höchste Gipfel der Region. Wir beginnen unsere Wanderung auf einer kurvigen Bergstraße von Grkarica aus, wo wir einen dichten Nadelbaumwald betreten. Dieser Weg führt uns über den Igman. Das Gebiet hat ein interessantes Mikroklima, welches durch das besondere Relief der Gegend hervorgerufen wird, wie zum Beispiel die Karsttrichter und die spezielle Vegetation. Wir gewinnen langsam an Höhe, den Vlahinja-Bergrücken immer in Sichtweite. Wir gelangen zu einer Schutzhütte unterhalb des Bergrückens. Von hier führt uns ein steiniger Pfad zum Gipfel. Dort finden wir eine alte österreichisch-ungarische Wetterstation und haben eine grandiose Aussicht auf die höchsten Berge der Region: Bjelašnica, Prenj, ?vrsnica, Vranica, Viso?ica und Treskavica, und auch auf Sarajevo. Vom Gipfel steigen wir über grüne Graswege zum Hochlanddorf Umoljani ab. Dort wird uns ein köstliches, hausgemachtes Abendessen serviert. Das kleine Dorf wird unsere Basis für die nächsten zwei Tage sein.

Fahrzeit: ca. 1 Std.
Wanderung: ca. 5-6 Std (+/- 800 m)
Übernachtung in Pension Umoljani (Kein Einzelzimmer verfügbar)
(F/M/A)

3. Tag: Die Hochlanddörfer Lukomir & Umoljani mit Rakitnica Schlucht

Nach einem herzhaften Bergfrühstück wandern wir zum Nachbardorf Lukomir (ca. 3 Std.) , und steigen anschließend von dort den Canyon hinunter bis zum Flussbett des Rakitnica. Wir folgen diesem auf dem alten Schäferpfad bis zur Hängebrücke. Am gegenüberliegenden Flussufer, wandern wir in Richtung Bobovica, einer alten Schafhirtensiedlung, mit der eindrucksvollen Visocica Bergkette stets im Blickfeld. Im Dorf angekommen, bringen uns die Autos zurück nach Umoljani (ca. 15-20 min.).

Wanderung ca. 6-7 Std. (ca. 16km+/- 1100 m)
Übernachtung in Pension Umoljani (Kein Einzelzimmer verfügbar)
(F/M/A)

4. Tag: Aufstieg zum Vito Gipfel (1.960 m) & Visocica Berge

Die heutige Wanderung lasst unser Herz höher schlagen, es wird sportlicher, dafür belohnen uns sogleich die tollen Aussichten am Weg. Nach einer kurzen Fahrt, starten wir unsere Wanderung über Wiesen und durch dichte Buchenwälder. Nach einer knappen Stunde erreichen wir ein Hochkar, von dort aus wird unser Tagesziel

gut einsichtig. Ab jetzt wird es steil und wir steigen stetig auf in Richtung Gipfel. Oben angekommen belohnt uns bei guter Sicht ein prachtvolles 360 Grad Panorama. Wenn die Witterung es zulässt, lassen wir uns hier Zeit und stärken uns bei einem Picknick, bevor wir uns an den Abstieg machen. Dieser folgt erst über den Bergrücken und über den Drstva Gipfel (1.808 m). Vom Gipfel geht es steil abwärts zu einem Sattel. Unser Endpunkt ist wieder nahe der Bobovica Siedlung. Von dort aus haben wir einen 2-stündigen Transfer zum Sutjeska Nationalpark.

Fahrzeit: ca. 2 Std.
Wanderung ca. 5-6 Std. (11 km; +/- 900 m)
Übernachtung in den Villas Tjentište oder ähnlich, im Sutjeska-Nationalpark
(F/M/A)

5. Tag: Zum Donje-Bare-See und auf den Uglješin-Gipfel (1.858 m)

Heute fahren wir über eine unbefestigte Bergstraße in das Herz des Sutjeska-Nationalparks, in die Bergregion Zelengora. Am Donje-Bare-See lassen wir unser Fahrzeug stehen und spazieren zur kürzlich wiederaufgebauten Berghütte. Auf der einen Seite ist der See von dichten Wäldern umgeben, auf der anderen erstrecken sich offene Bergwiesen.

Von hier wandern wir stetig bergauf zum Uglješin-Gipfel (1.858 m). Zunächst führt uns der Weg durch den Wald, später über offenes Berggelände. Mit zunehmender Höhe öffnet sich der Blick auf die umliegende Bergwelt. Vom Gipfel sehen wir bei klarer Sicht den Magli? (2.386 m), den höchsten Berg Bosnien und Herzegowinas, die steilen Felswände des Volujak und die bis zu 1.200 m tiefe Schlucht des Flusses Sutjeska.

Über den Tovarnica-Kamm wandern wir weiter in Richtung des Gornje-Bare-Sees und schließen unsere Rundwanderung ab.

Fahrzeit: ca. 1 Std.
Wanderung: ca. 10 km, ca. +500 m/-550 m, Gehzeit ca. 4–5 Std.
Übernachtung in den Villas Tjentište oder ähnlich, im Sutjeska-Nationalpark
(F/M/A)

6. Tag: Zum höchsten Gipfel von Bosnien & Herzegowina, Maglic (2.386 m)

Wir fahren ca. 1 Stunde nach Lokva Derneciste, von wo aus wir uns auf den Weg zum Magli? durch Wälder und

bergiges Gelände machen. Auf gut angelegten Wanderwegen, entlang steiler Klippen, wandern wir ca. 4 anspruchsvolle Stunden bergauf (kurze Abschnitte sind seilversichert). Mit jedem Schritt gewinnen wir an Höhe und lassen die anderen Gipfel unter uns zurück. Dann endlich erreichen wir den Gipfel, essen zu Mittag und genießen die Aussicht auf Montenegro und den Trnova?ko See mit seinem smaragdgrünen Wasser. Nachdem wir zum See abgestiegen sind, wandern wir weiter nach Prijevor, von wo aus wir zurück zum Hotel in Tjentište gebracht werden.

Fahrzeit: ca. 2 Std.
Wanderung: ca. 9 Std. (ca. 15km; +/- 1350 m)
Übernachtung in den Villas Tjentište oder ähnlich, im Sutjeska-Nationalpark
(F/M/A)

7. Tag: Mostar & Blagaj – Tag für Entdeckungen

Heute lassen wir es etwas ruhiger angehen und entdecken das kulturelle Erbe der Herzegowina-Region. Wir verlassen den Sutjeska-Nationalpark und reisen nach Blagaj und Mostar, wo wir auch die Nacht verbringen werden. Die Hauptattraktionen von Blagaj sind die Buna-Quelle und das angrenzende osmanische Derwisch-Kloster. Die Quelle ist einzigartig. Sie entspringt aus einer 200 m hohen Felswand und speist den Fluss Buna im Alleingang. Kein Wunder, dass diese Szenerie bereits die osmanischen Sultane beeindruckt hat. Sie ließen direkt neben der Quelle einen Schrein bauen. Das Kloster aus dem 16. Jahrhundert wurde für den Derwisch-Kult gebaut und ist immer noch einer der mystischsten Orte in Bosnien & Herzegowina. Blagajs Altstadt ist ebenfalls einen Rundgang wert. In dieser verschlafenen herzegowinischen Stadt ticken die Uhren noch sehr langsam, und viele der alten Gebäude erinnern an die osmanische Zeit. Auf dem neu angelegten Kulturpfad kann man in einer knappen Stunde die Stadt gemütlich erkunden. Der Weg startet am Tekija-Derwisch-Kloster, das im 17. Jahrhundert erbaut wurde und ein herrliches Beispiel für die osmanische Steinmauererkunst ist. In der Nachbarschaft befinden sich alte Getreidemühlen, die die reißende Buna einst antrieb. Weiterhin haben wir heute die Möglichkeit, eines der zahlreichen Weingüter der Herzegowina zu besuchen und die heimischen Rot- und Weißweine zu probieren. Die Weine der Herzegowina gehören zu den Newcomern der „Zweiten Welt“-Weine, obwohl die Tradition schon zu römischen Zeiten bestand. Das mediterrane Klima der Herzegowina und die fruchtbaren Böden lassen die feinsten Weine Südeuropas wachsen. Wir beenden den Tag mit Sightseeing in Mostar, das im 15. Jahrhundert gegründet wurde und durch seine Schönheit verzaubert. Die hier anzutreffende Architektur ist eine wunderbare Mischung aus türkischem Einfallsreichtum und dalmatinischer Handwerkskunst. Den Nachmittag verbringen wir mit der Erkundung Mostars. Bestimmt haben Sie bereits viel über Mostar gehört, das während des Krieges in den frühen 90er Jahren geteilt war. Die Narben des Konflikts sind nach wie vor zu sehen, aber heutzutage ist Mostar wieder eine lebhafte und friedliche Stadt mit einer faszinierenden Geschichte.

Fahrzeit: ca. 3 Std.
Wanderung: ca. 1,5 Std. (+120 m/-120 m)
Übernachtung im Hotel in Mostar
(F/M/A)

8. Tag: Cvrsnica Berge & Diva Grabovica Tal

Von Mostar aus fahren wir kurz bis nach Diva Grabovica, ein verwinkeltes Tal in der außergewöhnlich schönen Umgebung des Cvrsnica-Berges (2.228 m), genau dort, wo das Mediterrane auf das raue alpine Klima trifft. Eine tolle Wanderung, die durch die alten Wälder des Cvrsnica bergauf nach Zjleb führt, immer dem alten Jägerpfad von König Karadjordjevic folgend. In der Nähe des Gipfels ließ der König eine Jagdhütte errichten, weil ihn die reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt der Region faszinierte. Er ist lange tot, aber sein Pfad existiert noch, und wir benutzen ihn seit Jahren. Durch einen dichten Buchenwald führt uns die Wanderung, die im Diva Grabovica-Tal beginnt. In manchen Abschnitten gibt es ziemlich steile Anstiege, aber sie sind immer lohnend und spektakulär. Wir kommen an mehreren Quellen vorbei, die Wasserversorgung ist also „Nema Problema“. Bringen Sie eine Wasserflasche mit, um für den weiteren Weg gerüstet zu sein. Für 2,5 Stunden geht es steil bergauf, bevor wir unser Ziel erreichen. Während unseres Mittagessens genießen wir die Aussicht auf die größte Felswand der Balkanhalbinsel mit über 1.000 m Höhe. Die Gipfel der Cvrsnica-Kette können wir um uns herum bestaunen. Mali und Veliki Medved erheben sich vor uns, steile Felswände zur Rechten und die steinigen Gipfel von Cvrsnica in unserem Rücken. Zum Abschluss des Tages werden wir zurück in die Hauptstadt Sarajevo gebracht.

Fahrzeit: ca. 2 Std.
Wanderung: ca 4-5 Std. (ca. 8km; +/- 750 m)
Übernachtung im Hotel in Sarajevo
(F/M/A)

9. Tag: Goodbye, Bosnien & Herzegowina!

Am Vormittag haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Anschließend werden wir zum Flughafen gebracht.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flug nach Sarajevo ab Wien (andere Flughäfen gegen Aufpreis von EUR 100,- möglich) Bei Eigenanreise nach Sarajevo abzüglich 400,- EUR
- 2 Übernachtungen im B & B Hotel Kandilj, oder ähnliches
- 1 Übernachtung im B & B Hotel Almira, oder ähnliches
- 3 Übernachtungen im Hotel Mladost, oder ähnliches
- 2 Übernachtungen in Bergpension
- 8x Frühstück, 7x Mittagessen, 8x Abendessen
- Transfers: Alle Transfers vor Ort finden im Minibus (Opel Vivaro, oder ähnliches / von der Gruppengröße abhängig) statt.
- Deutschsprechende Reiseleitung + Wanderführer (in Ausnahmefällen kann die Gruppe auch englischsprachig geführt werden)
- Sonstiges: Sarajevo & Mostar Stadtführungen (inklusive Eintrittspreise), Weinprobe in der Herzegowina, Sutjeska National Park.

Nicht enthaltene Leistungen

- Internationale Reiseversicherung
- Freigestellte Trinkgelder für Reiseleitung, Wanderführer oder lokales Personal.
- Souvenirs und Dinge für den persönlichen Bedarf (Limonaden, alkoholische Getränke, Wäsche waschen etc.)
- Kein Einzelzimmer in der Umoljani Mountain Village möglich. (Mehrbettzimmer meist zu zweit - maximal 4 Personen)
- Parkplatz in Sarajevo: ca. EUR 70,-

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040
E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die AGB der Weltweitwandern GmbH.

Einreisebestimmungen

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (müssen bei Ausreise noch mind. 3 Monate gültig sein)

Bitte beachten Sie die Hinweise des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten

Gesundheit

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des Aussenministeriums, des Auswärtigen Amts bzw. des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Klima/Reisezeit

Kontinentales Klima im Landesinneren mit kalten Wintern und warmen Sommern, in Küstennähe mediterranes Klima mit weniger ausgeprägten Temperaturschwankungen.

Für Kultur und einfache Aktivreisen sind das Frühjahr und der Herbst ideal, für Wanderreisen im Hochgebirge die Monate Ende Juni bis Ende September.

Rund ums liebe Geld

Währung

Die bosnische Währung ist die konvertierbare Mark (Währungskürzel BAM).

Der EURO ist in Bosnien & Herzegowina Zweitwährung, jedoch nicht sehr verbreitet.

Geld

Umtausch von Bargeld ist nicht nötig. Es empfiehlt sich die Mitnahme von ausreichend Bargeld in Euro. Kreditkarten werden nur in Ausnahmefällen bzw. in den Städten akzeptiert. In größeren Städten ist ein Bargeldbezug über Bankomat problemlos möglich.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: In Bosnien & Herzegowina gleich wie bei uns

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Bosnien & Herzegowina beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind die gleichen wie bei uns, sie benötigen keinen Reisestecker.

Versicherung

Ein unterzeichnetes Sozialversicherungsabkommen ist noch nicht in Kraft. Der Abschluss einer Zusatzversicherung für den Krankheitsfall und Krankentransport wird nahegelegt. Dies gilt vor allem auch für Krankentransportflüge, die von mehreren Gesellschaften angeboten werden.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselands. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von

anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue" im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?", „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?"

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht´s eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit

einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don’ts für Ihre Reise:

Fotografieren
Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
  Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet – Verdachtsfälle oder Straftaten –, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- ACHTUNG: In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter: https://www.bmf.gv.at/dam/bmfgvat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausstattung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlagen nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Michael Naftz
+43 316 58 35 04 - 36
michael.naftz@weltweitwandern.com